

EADS setzt bei Roll-Out Projekten auf SiteTracker

Grenzsicherungsprogramm in Saudi-Arabien wird mit SiteTracker abgewickelt

Friedrichshafen/Kluffern, 20.11.09. Die EADS (European Aeronautic Defence and Space Company) setzt bei Roll-Out Projekten die webbasierte Software SiteTracker des Softwareherstellers Solvum GmbH & Co. KG ein, seit Oktober 2009 beispielsweise zum Aufbau des Grenzsicherungssystems der saudi-arabischen Grenze.

EADS hat sich nach eigenen Angaben wiederholt für SiteTracker entschieden, da klassische Projektmanagement-Anwendungen bei großen Roll-Out Vorhaben an funktionale Grenzen stoßen. Großprojekte sind meist mit einem erheblichen Vor-Ort-Installationsanteil verbunden, der mehrere 1.000 Standorte umfassen kann. Die allgemein übliche Projektdefinition geht von der Einmaligkeit der Bedingungen (Vorhaben) aus, die jedoch für ein Roll-Out Projekt nicht zutreffend ist. Die zifache Wiederholung immer wieder auszuführender, identischer Aktivitäten an verschiedenen Standorten erzeugt einen zusätzlichen Komplexitätsgrad, der adäquat verfolgt und gemanagt werden muss.

Hier zeigt SiteTracker seine Stärke. Frei definierbare Terminplan-Vorlagen können auf beliebig viele Standorte angewandt werden. Änderungen in den Vorlagen werden auf Wunsch automatisch für die betroffenen Standorte übernommen und müssen nicht einzeln eingepflegt werden. Die Terminpläne und Statusübersichten für die verschiedenen Standorte oder Meilensteine sind in der für SiteTracker typischen aggregierten Ansicht sehr übersichtlich und anwenderfreundlich. Sind Sublieferanten beteiligt, können diese innerhalb ihres Zuständigkeitsbereichs die eigenen Daten einpflegen, so dass die Projektleitung sofort über den aktuellen Stand informiert ist. Lange Kommunikationswege und damit verbundener Zeitverlust werden vermieden.

Bis 2014 wird EADS die 9 000 Kilometer lange Außengrenze des Wüstenstaates mit Radar- und Bewegungsmeldern ausstatten, Systeme für die Überwachung von Flughäfen und Häfen installieren sowie Kommunikationszentren einrichten.

SiteTracker für Errichter von Funknetzen oder Windkraftanlagen

Weitere typische Roll-Out Projekte sind beispielsweise der Aufbau von Funknetzen und Windkraftanlagen. Unternehmen profitieren von den Besonderheiten der Software SiteTracker, die über die Fähigkeiten von rein terminplanorientierten Standardprogrammen hinausgeht. Dem Projektleiter wird es erstmals ermöglicht, neben dem datumsbezogenen Soll-Ist-Vergleich zusätzlich Parameter wie den Geräteinstallationsfortschritt, bestehende Installationsprobleme, den Status des gesamten Projekts oder einzelner Standorte abzurufen. Standorte mit geographischem

Bezug können auf Landkarten zusammen mit dem Projektstatus dargestellt werden. Derzeit werden mit SiteTracker weltweit mehr als 40.000 Standorte verwaltet.

(2.813 Zeichen)

Über SiteTracker

SiteTracker ist eine moderne Webanwendung zur flexiblen Planung, Überwachung und Steuerung von Roll-Out-Projekten. Die Software arbeitet nach dem Grundgedanken, dass Strukturen komplexer Roll-Out Projekte nicht voll umfassend in Standardlösungen abgebildet werden können. SiteTracker fokussiert in erster Linie das Projektmanagement während der Roll-Out- und Installationsphase. Beispielsweise werden Installationsprobleme in Form von Störmeldungen und deren Einfluss auf die Terminplanung detailgenau erfasst und innerhalb der Systemkonfiguration kann der komplette Geräteaufbau, gegliedert nach Installationsphasen, verwaltet werden. Darüber hinaus können beliebige weitere projektspezifische Informationen vom Kunden selbst definiert, im System erfasst und verfolgt werden. Die Projektmanagementsoftware bietet außer der Datenerfassung eine komplette Überwachung des Roll-Out-Prozesses. Fortschrittsanzeigen und KPIs (Key Performance Indikatoren) geben per Knopfdruck Aufschluss über den Status einzelner Standorte und Baustellen oder des gesamten Projekts. Wesentliche Merkmale von SiteTracker sind Terminpläne mit Istzustand, Baseline und Prognose, Serviceprogramme mit flexiblen Datentemplates zur Erfassung beliebiger Daten, Störmeldungen, Systemkonfiguration, Statusübersicht mit Fortschrittsdaten und KPIs, Kartendarstellung, flexibles Berichtswesen, Schnittstellen und globale Verfügbarkeit, webbasiert und mehrsprachig. Planerischer Mittelpunkt sind dabei die Standorte beziehungsweise Baustellen.

Über Solvum

Die Gründer der Solvum GmbH & Co. KG, Markus Jäger und Patrick Maurer, entwickeln seit mehr als zehn Jahren Individualsoftware zur Optimierung von Geschäftsprozessen.

2003 wurde die Projekt- und Roll-Out-Management Software SiteTracker zunächst im Auftrag eines global agierenden Telekommunikationsausrüsters entwickelt. Über die Jahre wurde SiteTracker stetig funktional erweitert und ist mittlerweile bei mehreren Kunden wie Nortel Networks (Telekommunikation), EADS Defence & Security (Grenzraumüberwachung und digitaler Behördenfunk) sowie Aberle Automation (Automatisierung) im Einsatz. Neben den bereits etablierten Branchen sieht Solvum weiteres Wachstumspotential im Bereich erneuerbare Energien wie Wind- und Wasserkraft.

Gegründet wurde Solvum im Jahr 2002.

Text- und Bilddownload (digitale Pressemappe)

<http://www.aha-kommunikation.de/22701/44943.html>

Kontakt zum Unternehmen

Solvum GmbH & Co. KG

Patrick Maurer (Geschäftsführer und Gründer)

Gangolfstrasse 6, D-88048 Friedrichshafen

Telefon +49 (0) 75 44 - 951 95 40, Fax +49 (0) 75 44 - 951 95 59

patrick.maurer@solvum.de, www.solvum.de, www.site-tracker.eu

Pressekontakt:

AHA! Kommunikation, Dipl. Wirt. Ing. (FH) Alexandra Kreis

Kaltenberger Str. 69, D-88069 Tettnang

Tel.: +49 (0)7542 / 9396690, Fax: +49 (0)7542 / 9396691

aha@aha-kommunikation.de, www.aha-kommunikation.de

Der Abdruck ist honorarfrei. Über ein Belegexemplar oder eine Linkangabe freuen wir uns sehr.